

Gernot Kocher

Zeichen und Symbole des Rechts

Eine historische Ikonographie



Verlag C. H. Beck München

Inhalt

I. Bildsprache und Bildverständnis	7	5. Das strafrechtliche Bild	126
Die Rechtsgeschichte und ihre Quellen.	7	Der Informationshintergrund	126
Das Zurücktreten des rechtlichen Bildes.	8	Die Straftat und ihre Gewichtung	126
Die visuellen Quellen des Rechts.	10	Strafen zu Haut und Haar.	127
Die Bildlesefähigkeit	12	Strafen zu Hals und Hand	127
z. Die Rechtsikonographie.	36	6. Das prozessuale Bild.	138
Die Personen als rechtliche Bildelemente.	36	Der Informationshintergrund	138
Die Gebärden als rechtliche Bildelemente.	37	Gericht und Richtstätte.	138
Realien als rechtliche Bildelemente.	38	Die Gerichtspersonen.	140
Der Text als rechtliches Bildelement	39	Der Richter.	140
Graphische Hilfsmittel als rechtliche Elemente	40	Die Beisitzer (Schöffen, Urteiler, Geschworene)	142
Die Bildaussage.	41	Der Schreiber.	143
 		Der Gerichtsdienner (Fronbote, Büttel, Waibel)	143
, 3. Das verfassungsrechtliche Bild	66	Der Scharfrichter (Freimann, Henker, Nachrichter).	143
Der Informationshintergrund	66	Die Einleitung des Verfahrens.	143
«Herrschen».	66	Die Formalitäten der Verhandlung.	144
Die Grundlagen der Herrschaft	69	Die Parteien und ihre Vertreter.	144
Die territoriale und die personale Seite der Herrschaft	69	Der Weg zum Urteil und seine Vollstreckung	146
Herrschaftsinhalte.	70	Die Aufhebung und die Abänderung von Urteilen	147
Das privatrechtliche Bild.	92	Nachbemerkung	165
Der Informationshintergrund.	92	Bibliographie.	167
Die Einzelperson im Gefüge des Rechts.	92	Register.	181
Das Sachenrecht	95		
Das Schuldrecht	95		